

Schachverband Württemberg e.V.

Der Präsident



Bericht des Präsidenten für den Zeitraum 02.2024 – 07.2024

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

seit der EP-Sitzung im Februar fanden zwei Präsidiumssitzungen sowie eine Sitzung mit dem badischen Präsidium statt. Ich konnte Anfang Mai am badischen Verbandstag teilnehmen, mich beim badischen Präsidium für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken und Uwe Pfenning, der als Präsident aufhörte, mit der goldenen Ehrennadel aus Württemberg auszeichnen.

Im August wird wieder die DEM in Ruit stattfinden, hierzu wurden die Verträge ausgehandelt und wir wollen dort noch eine WAM und ein Kolloquium Frauenschach organisieren. Beim DSB konnte nun die „ARGE nuSport“ unter Federführung von Württemberg mit den Landesverbänden Hessen, Baden, Sachsen und dem DSB gegründet werden. Diese ARGE verwaltet die Entwicklungskosten für gemeinsame Entwicklungen des Ergebnisdienstes, der Verbandsverwaltung usw. Beim außerordentlichen DSB-Bundeskongress konnte ich leider kurzfristig aus familiären Gründen nicht teilnehmen. Wir wurden von Michael Meier und Dennis Bastian hervorragend vertreten, vielen DANK! Des Weiteren engagiere ich mich in zwei Arbeitsgruppen des DSB zum Thema Ausbildungskostenentschädigung und zum Thema Satzungsreform, wobei letzteres aktuell nicht wirklich vorankommt. Das Konzeptpapier zur Ausbildungskostenerstattung wird euch zur Kenntnis verteilt.

Am 10.07. findet ein Treffen mit den Bürgermeistern von Plochingen, Altbach und Deizisau statt, zum Projekt Kindergartenschach. Es bleibt abzuwarten, wie es ausgeht. Hoffentlich kann das Projekt anschließend starten.

Da der DSB es nicht geschafft hat beim außerordentlichen Kongress einen Gleichstellungsbericht vorzulegen und wir uns im Februar bei der EP-Sitzung dazu entschlossen haben die Gleichstellung zu fördern habe ich kurzerhand einen solchen für Württemberg erstellt.

Es wurde im Präsidium eine Überarbeitung der Reisekostenordnung beschlossen, näheres dann bei der EP-Sitzung als Antrag.

Des Weiteren wurde eine Zielkonzept zum Thema Nachhaltigkeit im Schachverband Württemberg erarbeitet, welches ebenfalls dem EP vorgelegt wird.

Es wurden 2 Förderanträge (einmal 100T€ und einmal 25T€) für das Thema Digitalisierung bei der Deutschen Stiftung Ehrenamt und Engagement gestellt, welche leider beide abgelehnt wurden.

Beim ersten Servicetag in Spraitbach im Bezirk Ostalb war ich als ein Referent tätig und konnte den dortigen Bezirkstag mit eröffnen. Die Kombination aus Servicetag und Bezirkstag war dort erfolgreich. Der Servicetag in Unterland musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Am 20.07. findet im Anschluss an die EP-Sitzung der DANKE Abend und die 100 Jahr-Feier für die FIDE statt, welche gemeinsam mit den Schachfreunden aus Plochingen auf den Weg gebracht wurde. DANKE!

Der AK Fusion wurde am gleichen Tag wie die letzte EP-Sitzung vom Präsidium berufen und tagte zwischenzeitlich mehrfach. Wir haben dort die Unterschiede zwischen Württemberg und Baden erarbeitet und bewertet. Dieses Papier wird dem erweiterten Präsidium mit einem Antrag für Fusionsverhandlungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Hiermit möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des Verbandes, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen für die geleistete Arbeit und die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken! Es ist schön zu sehen, was in unserem Verband alles zur Förderung und Pflege des Schachspiels passiert. Das gefällt mir sehr gut. Weiter so!

Mit schachlichem Gruß
Carsten Karthaus